

## Abgleich-Anleitung

1964/65

### Chassis-Ausbau

1. Drehknöpfe abziehen
2. Zwei Schrauben auf der Rückseite lösen
3. Anschlüsse für Batterie, Lautsprecher und Antenne ablöten
4. Zeiger aushängen
5. Die in der Abb. Abgleich-Lageplan gekennzeichneten Schrauben lösen
6. Chassis vorsichtig herausnehmen

### Einstellen des Ruhestromes der Endstufe

Der gesamte Abgleich wird bei einer mittleren Betriebsspannung von 7,5 V ohne Signal vorgenommen. Lautstärkeregler zurückdrehen. Strommesser in die Mittelanzapfung vom Ausgangsübertrager — Punkt x — legen (Brücke auftrennen). Der Ruhestrom soll zwischen 2,2 . . . 5 mA liegen.

### Einstellen des ZF-Verstärkers

Mit R 14 wird der Spannungsabfall am R 19 auf 0,82 V eingestellt. MW eingeschaltet. Abgleichpunkte und Meßwerte in Klammer gelten für Transonette 70 I.

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
F I	Über 5 pF an Kollektor AF 127	Tastkopf an Punkt AM-Diode C 31 lose kapazitiv über Greifer mit eingebauter Diode (siehe Abbildung)	(I) mit C 31 abgleichen Neutralisation *
F II	Sek.-Kreis F I		(I) auf Maximum und Symmetrie Deckel aufsetzen
F I	Vorkreis-Drehko		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie

#### \* Neutralisation

Zuerst ZF-Kreis (II) und (III) verstimmen, Kreis (I) auf 460 kHz abgleichen. Nun wird der Basiskreis (II) auf 460 kHz gereht. Beginnt dabei die ZF-Stufe zu schwingen, so muß der Neutralisationstrimmer C 31 so lange verdreht werden, bis Schwingung abreißt. C 31 ist richtig eingestellt, wenn eine

symmetrische ZF-Kurve mit Einsattelung in der Mitte erreicht ist.

#### Kontrollmessung:

U-Batt. auf 4,5 V schalten. Wenn richtig neutralisiert wurde und kein ausgefallener Transistor AF 127 eingebaut ist, darf die ZF nicht schwingen.

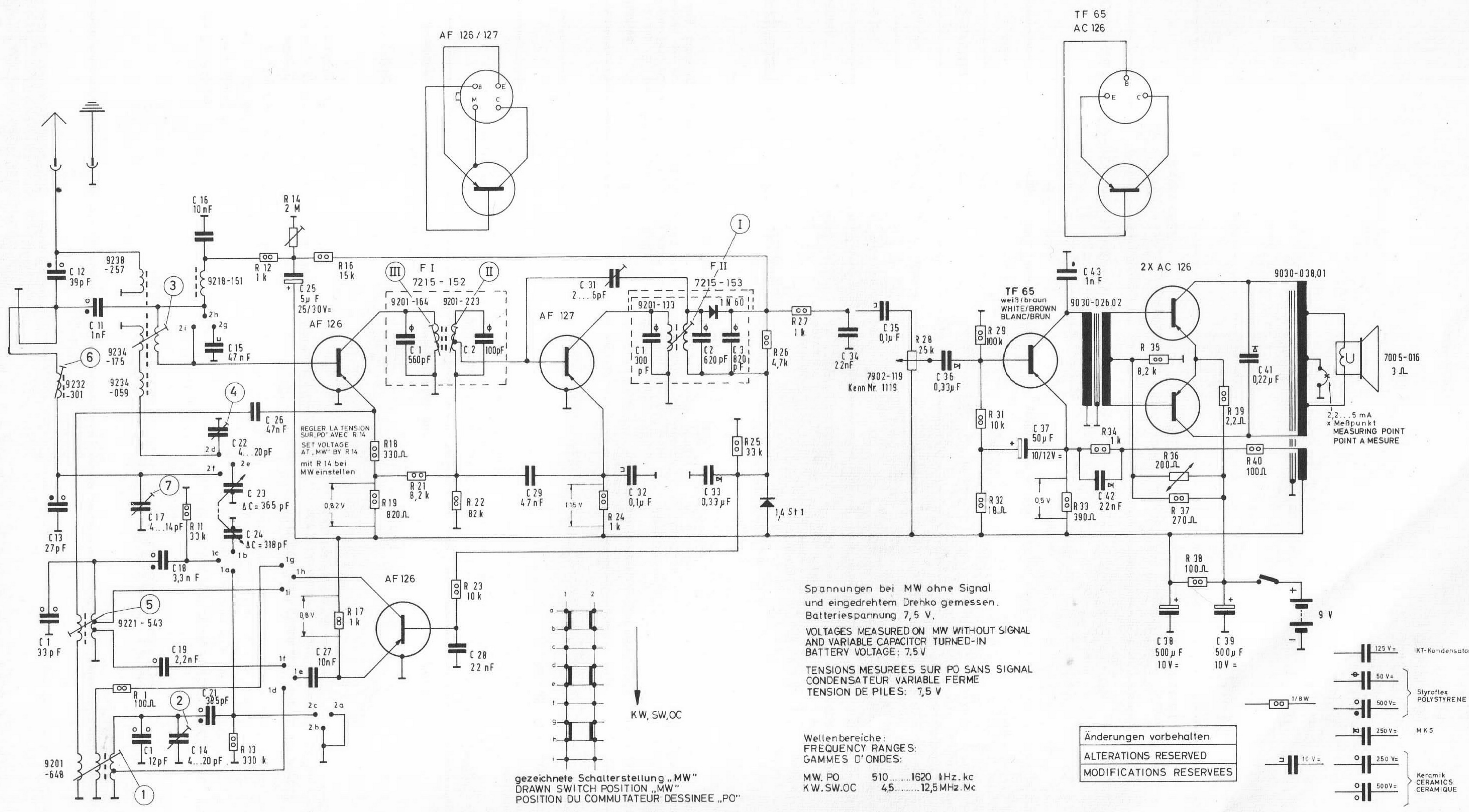
### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Frequenz	Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Empfindlichkeit $\mu V$	Spiegel-selektion	Schwingspannung mV an Emitter Mischer	Bemerkungen
MW	560 kHz		① Maximum	③ Maximum	24 . . . . . . 30	75 55	105 120	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ HF über Rahmen einstrahlen
	1450 kHz		② Maximum	④ Maximum	40 . . .	35	100	
KW	5,5 (3,7) MHz		⑤ Maximum	⑥ Maximum	11 . . . (13) 11 . . . (12)	15 (90) 8 (30)	80 (95) 120 (150)	Bemerkung: Der Endabgleich für KW-Vorkreis muß im Gehäuse mit dem endgültigen Rahmen erfolgen. Es ist darauf zu achten, daß der Rahmen richtig gepolt ist, da sonst zusätzliche Kapazitäten und Verkopplungen auftreten.
	11 (7) MHz			⑦ Maximum	14 . . . (12)	2,5 (13)	150 (180)	

### Farbcode der Widerstände und Kondensatoren

Farbe	1. Ring: Kennziffer	2. Ring: Kennziffer	3. Ring: Dezimalfaktor	4. Ring: Toleranz
schwarz	0	0	1	—
braun	1	1	10	± 1%
rot	2	2	100	± 2%
orange	3	3	1 000	—
gelb	4	4	10 000	—
grün	5	5	100 000	—
blau	6	6	1 000 000	—
violett	7	7	10 000 000	—
grau	8	8	100 000 000	—
weiß	9	9	1 000 000 000	—
gold	—	—	0.1	± 5%
silber	—	—	0.01	± 10%





C:	13, 12, 11, 22, 17, 18, 19, 14, 16, 21, 15, 23, 24, 26, 25, 27,	28,	29,	31, 32,	33,	34, 35,	36,	37,	43, 42,	38,	39, 41,
R:	11, 13, 12,	14, 16, 17, 18, 19,	21, 22, 23,	24,	25, 26, 27,	28,	29, 31, 32,	33, 34,	35, 36, 37, 38,	39, 40,	

KW-Vorkreispuhlensatz	7219-567
KW-Oszillatortpuhlensatz	7219-564 C:1
MW-Oszillatortpuhlensatz	7219-563 C:1, R:1, 1
SW-RF-COIL SET	7219-567
SW-OSCILLATOR COIL SET	7219-564 C:1
MW OSCILLATOR COIL SET	7219-563 C:1, R:1
BLOC BOBINAGE ENTREE OC	7219-567
BLOC BOBINAGE OSCILLATEUR OC	7219-564 C:1
BLOC BOBINAGE OSCILLATEUR PO	7219-563 C:1, R:1

FI: C: 1,	2,	FII: C: 1,	2,	3,
-----------	----	------------	----	----

Spannungen bei MW ohne Signal  
und eingedrehtem Drehko gemessen.  
Batteriespannung 7,5 V.  
VOLTAGES MEASURED ON MW WITHOUT SIGNAL  
AND VARIABLE CAPACITOR TURNED-IN  
BATTERY VOLTAGE: 7.5 V  
TENSIONS MESUREES SUR PO SANS SIGNAL  
CONDENSATEUR VARIABLE FERME  
TENSION DE PILES: 7,5 V

gezeichnete Schalterstellung „MW“  
DRAWN SWITCH POSITION „MW“  
POSITION DU COMMUTEUR DESSINEE „PO“

Wellenbereiche:  
FREQUENCY RANGES:  
GAMMES D'ONDES:  
MW. PO 510.....1620 kHz. kc  
KW. SW.OC 4,5.....12,5 MHz. Mc

Änderungen vorbehalten  
ALTERATIONS RESERVED  
MODIFICATIONS RESERVEES

125 V =	KT-Kondensatoren
50 V =	Styrotflex POLYSTYRENE
50 V =	
250 V =	MK5
250 V =	Keramik CERAMICS CERAMIQUE
500 V =	

# Transonette 70

(11-1357-1101)